



# MITTELDEUTSCHE NATI-AUFZEITUNG

EINZELPREIS 10 Pf. 14. JAHRG. NR. 143

HALLE (SAALE)

DIENSTAG, DEN 25. MAI 1943

Die Karte des Tages



Seefahrtsweg

### Tiefangriff auf südenglische Hafensüste

Wie der OKW-Bericht meldet, stiessen deutsche Kampfkraftzüge uberschaubar am Tage gegen die südenglische Küste vor. Die Hafensysteme Bournemouth, ein bekanntes Seebad, und Hastings wurden in Tiefangriff mit Bomben belegt.

### 40 Britenbomber abgeschossen

dnb. Berlin, 24. Mai. Die Zahl der beim Terrorangriff auf Dortmund abgeköhlten britischen Kampfbomber hat sich von den im Wochenbericht vom 24. Mai gemeldeten 33 nach weiteren Feststellungen auf insgesamt 40, meist viermotorige britische Bomber, erhöht. Eichenlandträger Major Dent erlag bei diesen Kämpfen seinen 60. Nighthawk.

### Verhaftete Wehrdienstpflichtige der Jugend

rd. Sombura, 24. Mai. Anlässlich seines Aufenthalts in Sombura nahm der Reichsjugendführer Hermann Goebbels Gelegenheit zu den Führern und Wehrleitern der DJ, über die Wehrpflicht und den Einsatz der Hitlerjugend im zweiten Weltkrieg zu sprechen. Dabei sagte der Reichsjugendführer, dass alle Wehrfähigen Jugendführer auf Befehl des Führers ihrer Wehrpflicht gemäss Hitler nach Aufnahme der Wehrmacht in die Führung der Partei übernommen werden. Zum Zweck der Wehrreifeprüfung soll die Wehrerziehung noch mehr im Vordergrund stehen als bisher. Dabei ist besonders das Schwimmen, das Verstecken und der Einsatz auf Wasser als zu fördern. Um eine Kontrolle über das Ergebnis der sommerlichen Wehrerziehung zu erhalten, wird das Herbstfest der DJ, eingeleitet. Weiter wird ein Wehrerziehungslager im Gebiet der Sittler-Wehr in der Zukunft zur Wehrmacht einberufen werden, soll Schwimmen können und ein fester Stützpunkt sein.

### Japanische U-Boot-Waffe letzte ihre Angriffe gegen die vor den Aleuten operierenden USA-Kriegsschiffe

Das Kaiserliche Japanische Marinekommando im Gebiet der Aleuteninsel Attu nordamerikanische Kriegsschiffe angreifen. Ein Zerstörer wurde versenkt und ein Kreuzer schwer beschädigt. An Bord eines weiteren Zerstörers wurden mehrere Wunden getroffen wurde, brauchte ans. Die Japaner erlitten keine Verluste.

### Hulk bestichtigt den Roosevelt-Brief an Stalin

hw. Stockholm, 24. Mai. Aus Washington kommt die Meldung, dass sich der US-Außenminister Hull auf der Pressekonferenz meldete, dass die Presse zu erörtern, ob die US die Auflösung der kommunistischen Internationale beabsichtigt hätten. Diese Behauptung Hulls kommt einem vollen Einverständnis gleich. Es gibt keinen Zweifel mehr, dass die üblichen Propagandisten in Washington und London Europa den GPU-Mitgliedern Stalins zu gefallen wollen.

## Getreidejuden als Sklavenhalter der Welt

### Ausgeburd des USA-Größenwahns: Internationale Bank zur Kontrolle der Ernten

RD. Berlin, 24. Mai. In Wallstreet und Washington wird seit Monaten an einem Projekt von besonderer Wichtigkeit gearbeitet: die Gründung einer internationalen Agrarbank zur Kontrolle aller Getreideerträge. Auf der Konferenz in Washington gelang es endlich, dem Vorkriegsfind der amerikanischen Getreidejude zur Lande zu verstellen. Der Plan ist kurz der: Alle vom Dollar kontrollierten Länder werden verpflichtet, ihre Getreideerträge einer mit dem Sitz in Washington arbeitenden internationalen Bank abzutreten. Die Bank bestimmt die Verwendung der Lebensmittel, sie kann sie versteuern, aber sie kann sie auch jahrelang vom Weltmarkt zurückhalten. Vor sieht es zu, Lieferungen an einzelne Länder vorzunehmen und andere Staaten ganz vom Weltmarkt auszuschließen. Zwei Mächte möchte man mit einer Schlage verwickeln: 1. große Monopolgewinne einfalzen und 2. politischen Gegnern den Hungerstreik anzulegen.

Man kann nur stellen, dass der US-amerikanische Größenwahn mächtig und gemeingefährliche Formen annimmt. Eine Gruppe von Wallstreet-Vandalen, über deren jüdische Verpflegung jedes Handbuch Auskunft gibt, will auf dem Umwege über eine internationale Lebensmittelbank zum politischen Zentor der ganzen Welt werden. Um eigene Völker anzuheuern, die nicht bereit sind, nach der Diktatorpote zu tunen. Die anderen Völker aber, die zu kriegen kriegen,

## Der Oelkrieg im Nahen Osten

iz. Ankara, im Mai 1943

Zwei Gründe waren es in erster Linie, welche Großbritannien nach dem ersten Weltkrieg Veranlassung gaben, die Vormachtstellung im Nahen Osten anzustreben — und auch zu sichern: Einmal die Brückenstellung nach Indien, zum anderen aber das nahöstliche Erdöl. Die Brückenstellung nach Indien wurde gesichert durch die politische und militärische Machtstellung, die Großbritannien in Ägypten, den vorderrassischen Mandaten Palästina und Transjordanien sowie im irakischen Königreich besaß. Der Einfluß auf das nahöstliche Erdöl aber wurde ausgeübt durch die Kontrolle über die beiden bedeutendsten Erdölgesellschaften im Vorderen Orient: über die Anglo-Iranian Oil Company, die im Besitz der britischen Admiralität ist, und über die Irak Petrol Company, die nach jahrelangen Kapitalkämpfen ebenfalls unbestrittener britischer Sache wurde, da sich die Aktienmehrheit bei der Anglo-Egyptian Oilfields Company und der britisch-holländischen Royal Dutch befand. In der zweiten Hälfte der dreißiger Jahre wurde die britische Erdölpolitik im Nahen Osten verstärkt durch die überwiegend britische Beteiligung an der Anglo-Egyptian Oilfields Company, die über diese Mittel die Royal Dutch-Gruppe kontrolliert wurde.

Zur gleichen Zeit aber, da das britische Oelkapital seinen Einfluß auf Ägypten ausdehnte, machte sich zum ersten Male auch amerikanisches Interesse an dem nahöstlichen Oel geltend. Der amerikanische Standard Oil of California wurden die Oelkonzessionen auf den Bahreininseln, und im Jahre 1938 auch die Konzektion in der saudischen Provinz Hasa gewährt, so daß seit dieser Zeit neben britischen auch britisch-seitig kontrollierten Oelgesellschaften im Nahen Osten zwei wichtige Oelfelder, die in Saudisch-Arabien und auf den Bahreininseln, in amerikanischem Besitz sind. Was Großbritannien unmittelbar nach dem Weltkrieg, beim Kampf um das irakische Erdöl, noch verhindern konnte, war damit zur Tatsache geworden.

## Unerwünschte türkische Reaktion auf Tunis

### Neue anglo-amerikanische Agitationswelle soll die Politik Antares erschüttern

Am. Ankara, 24. Mai. Die gefasste Ruhe, mit der die türkische Öffentlichkeit den Ausgang der Schlacht in Tunisia aufnahm, hat ihren englisch-amerikanischen Freunden mißfallen. Sehr aufsehenerregend sind in diesem Zusammenhang Berichte türkischer Offiziere, die im April auf englische Einladung an der nordafrikanischen Front weilten und vieler Tage in England zubrachten. Sie berichteten mit höchster Anerkennung und Bewunderung über die Kampfkraft der Alliierten. Diese liefen ihrem Gegner an Kampfmoral, Einsatzbereitschaft, taktischem Können und Führung weit überlegen gewesen. Nur so ist es zu erklären, daß diese verhältnismäßig kleine Schaar von menschen- und materialmäßig um ein Vielfaches überlegen Armee der Anglo-Amerikaner überlegen lange härteren und für den Gegner sehr vorteilhaften Widerstand leisten konnten. Diese Aussagen liefen einem in Washington der nordafrikanischen Front sofort zum Bewusstsein gekommen.

Seit dem Kriegseintritt der USA erfolgte nun im Nahen Osten eine systematische und vielfach geschilderte politische und militärische Infiltration der Amerikaner in den nahöstlichen Brückenraum. Der amerikanische Einfluß machte sich neben dem britischen spürbar und übertraf diesen an einzelnen Stellen, wie Iran und Syrien, sehr bald. Damit war die britische Brückenstellung im nahöstlichen Raum in Frage gestellt oder zum mindesten mit der USA geteilt, da ja allerorts neben dem britischen Militär nunmehr das amerikanische Garnison bezog.

## Frankierte Briefe über Sizilien abgeworfen

### Unser Vertreter in Mailand: Neueste hinterhältige Methode der USA-Luftangriff

BA. Mailand, 24. Mai. Je gemeiner und hinterhältiger Briten und Nordamerikaner den Luftkrieg gegen Italien führen, um so aufschreiender werden die in Mailand abgeworfenen Briefe und Flugblätter und um so größer der Dank des gesamten italienischen Volkes gegen die Hölle, die sie ihm immer wieder die hinterhältigen Methoden in ihrem Kampf gegen die deutsche Luftmacht zu zeigen. Schon ist es nicht mehr möglich, diese schändlichen Verbrechen einzeln aufzuführen, denen Frauen und Kinder, Säuglinge, Altersschwache und selbst erst wieder ein Kindbein zum Opfer fielen.

Angesichts dieser politischen und militärischen Infiltration vollzog sich naturgemäß, zum Teil mit Hilfe des Pacht- und Leihgesetzes, die wirtschaftliche Amerikanische Importeure an die Stelle der britischen. Es konnte daher nicht verwundern, daß auch ein amerikanischer Vorstoß gegen die nahöstliche Oelproduktion Großbritanniens erfolgte. Dieser Vorstoß wurde eingeleitet, als vor etwa Jahresfrist Großbritannien aus einer politischen Zwangslage und Abhängigkeit heraus das Aktionspatent der Irak Petrol Company, das sich im Besitz der Anglo-Iranian Oil Company, das heißt der britischen Admiralität, befand, an die amerikanische Standard Oil Company abgeben mußte. Damit hatte das amerikanische Oelkapital auch im Irak die britische Oelkontrolle überwinden und in die Hand genommen. Die erste Phase des amerikanisch-britischen Oelkrieges ist eindeutig zugunsten des amerikanischen Erdölkapitals entschieden worden.

## Der Auslandsspiegel:

### Frankierte Briefe über Sizilien abgeworfen

Unser Vertreter in Mailand: Neueste hinterhältige Methode der USA-Luftangriff

BA. Mailand, 24. Mai. Je gemeiner und hinterhältiger Briten und Nordamerikaner den Luftkrieg gegen Italien führen, um so aufschreiender werden die in Mailand abgeworfenen Briefe und Flugblätter und um so größer der Dank des gesamten italienischen Volkes gegen die Hölle, die sie ihm immer wieder die hinterhältigen Methoden in ihrem Kampf gegen die deutsche Luftmacht zu zeigen. Schon ist es nicht mehr möglich, diese schändlichen Verbrechen einzeln aufzuführen, denen Frauen und Kinder, Säuglinge, Altersschwache und selbst erst wieder ein Kindbein zum Opfer fielen.

Der zweite Phase dieser Auseinandersetzung bevorsteht. In der offiziellen iranischen Zeitung 'Mela' in Teheran, die unter Kontrolle amerikanischer Zensoren steht, die in die iranische Regierung eingebaut sind, erschien Ende April ein Artikel, der einen scharfen Angriff gegen den Konzeptionsvertrag der Anglo-Iranian Oil Company darstellte, also gegen jene Gesellschaft der britischen Admiralität gerichtet war, die die südiranischen Oelfelder ausbeutet. Das Blatt verwies darauf, daß der Konzeptionsvertrag in seiner gegenwärtigen Form unhalbar sei und daß er ja auch zur Zeit Resch Schahs schon mehrfach Gegenstand iranisch-britischer Auseinandersetzungen gewesen sei.

Aber schon mehrere sich Anzeichen dafür, daß die zweite Phase dieser Auseinandersetzung bevorsteht. In der offiziellen iranischen Zeitung 'Mela' in Teheran, die unter Kontrolle amerikanischer Zensoren steht, die in die iranische Regierung eingebaut sind, erschien Ende April ein Artikel, der einen scharfen Angriff gegen den Konzeptionsvertrag der Anglo-Iranian Oil Company darstellte, also gegen jene Gesellschaft der britischen Admiralität gerichtet war, die die südiranischen Oelfelder ausbeutet. Das Blatt verwies darauf, daß der Konzeptionsvertrag in seiner gegenwärtigen Form unhalbar sei und daß er ja auch zur Zeit Resch Schahs schon mehrfach Gegenstand iranisch-britischer Auseinandersetzungen gewesen sei.

Da das Blatt 'Mela', einen solchen Angriff ohne Zweifel nur mit Zustimmung der amerikanischen Zensoren veröffentlichen kann, liegt







Vom Filmschaffen

Japan als Filmland

Eine Zahl voran: In Japan waren allein im Jahre 1941 276 große Spielfilme und 133 kleinere, zu denen noch die wertvollen, heute als Japaner kennendsten Zeichentrickfilme, Karikaturen und Satire...

Turnen - Sport - Spiel

Anführer des Reichsjugendführers zum Reichssportwettkampf

Die Hitler-Jugend am 29. und 30. Mai im friedlichen Wettstreit

Der Reichsjugendführer Hermann Goerdeler führt zum Reichssportwettkampf der Hitler-Jugend folgenden Wort:

„Jungen und Mädel der Hitler-Jugend! Am 29. und 30. Mai fechtet ihr in diesem Jahr wieder eure kräftigen sportlichen Kräfte dem Reichssportwettkampf.

Aus der Wirtschaft
Steuerliche Erleichterungen bei Betriebsverlegungen. Der Reichsfinanzminister hat steuerliche Erleichterungen bei Betriebsverlegungen und Nationalisationsmaßnahmen...

rückführung der Jugendkraft zu den einzelnen Sportgruppen nach der 100-Minuten-Wertung gewertet. 31 am Sonntagmittag um 120 Punkten und mehr...

Wettbewerbsnachrichten
ber Wasserleitungsinspektion Stuttgart vom 24. Mai 1943
Galle 1684, B. 33, Wittenberg 1764, K. 23, W. 33...

Die tägliche Gewissensfrage!
Frage Dich jeden Abend: Habe ich heute alles getan, um meinen Leib und die Front zu halten?

Die Preisliste wird ebenfalls durch und durch: fünf, die große, einmalige nationale Waffelaktion...

Wetter wurden 1940 bereits dreizehn Mal über den Nord-Ost-Wind weht. Die Waffelaktion...

China im ständischen Stiefeln
In Shanghai erlebte in diesen Tagen der nationalsozialistische Film „Ständischer Stiefel“ seine Eröffnung...

STELLANGEBOTE
Jüngeres Verkäuferin (f. u. m.)
Lebensmittellieferanten suchen sofort Schriftl. Anzeig. An...

STELLENGESUCHE
Suche Stellung als Pförtner, Bote oder andere leichte Arbeit. Alt. 25 Jahre, A. H. 1048...

TAUSCHGESUCHE
2 Aufst.-Matratzen (Wolle) 65.-, suche Kanalarbeit, Angebot unter K 2184 MNZ...

STELLENGESUCHE
Suche Stellung als Pförtner, Bote oder andere leichte Arbeit. Alt. 25 Jahre, A. H. 1048...

Kreuzfuchsputz 70.-, geg. Puppenwagen, mod. Ang. K 2185 MNZ...

STELLENGESUCHE
Suche Stellung als Pförtner, Bote oder andere leichte Arbeit. Alt. 25 Jahre, A. H. 1048...

Blitz in die Welt

Goldene Uhr nach 32 Jahren wiedergefunden, 1911 verlor der Landwirt Schmidt in Bräber in der Oberpfalz bei Schichten im Wald eine goldene Uhr...

Wetter, St. Gemüthlich. (Von der Transmissionsfirma erfährt.) Der bei Schichtenheim G. beschäftigte Lehrling...

Table with 4 columns: Name, Address, Phone Number, and other details for water supply notices.

Die tägliche Gewissensfrage!
Frage Dich jeden Abend: Habe ich heute alles getan, um meinen Leib und die Front zu halten?

STELLENANGEBOTE
Akku, 4 Volt, u. Hobbelsbank, Ang. W 318 MNZ...

STELLENANGEBOTE
Akku, 4 Volt, u. Hobbelsbank, Ang. W 318 MNZ...

STELLENANGEBOTE
Akku, 4 Volt, u. Hobbelsbank, Ang. W 318 MNZ...



Zum Inhalt bei: L V K G H E K L W P J A D N N A n d i a n f b e s c h l a u i g e n t



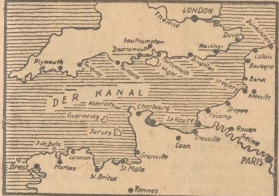
MITTELDEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG

EINZELPREIS 10 Pf. 14. JAHRG. NR. 143

HALLE (SAALE)

DIENSTAG, DEN 25. MAI 1943

Die Karte des Tages



Bekanntung: Mainz

Tealangriff auf südenöslische Hafenslädte Wie der OKW-Bericht meldet, stießen deutsche Kampflugezeuge überraschend am Tage gegen die südenöslische Küste vor...

40 Britenbomber abgeschossen

ndb. Berlin, 24. Mai. Die Zahl der beim Terrorangriff auf Dortmund abgeschossenen feindlichen Flugzeuge hat sich von den im Wehrmachtbericht vom 24. Mai gemeldeten 33 nach weiteren Feststellungen auf insgesamt 40, meist viermotorige britische Bomber, erhöht...

Verfälschte Wehrberichterstattung der Jugend

rd. Hamburg, 24. Mai. Anlässlich seines Aufenthalts in Hamburg nahm der Reichsjugendführer Hermann Goebbels, zu den Führern und Führerinnen der NS-Jugend im Verlauf des Besuchs in der Partei übernommen werden...

Japans Erfolge gegen US-Flotte vor Attu

Japan, 24. Mai. Das Kaiserliche Hauptartilleriegeschütz bat, dass Einheiten der japanischen Marine Luftangriffe im Gebiet der Aleuteninsel Attu nordamerikanische Kriegsschiffe angreifen. Ein Kreuzer wurde versenkt und ein Kreuzer schwer beschädigt...

Der Angriff japanischer Bombenflugzeuge und U-Boote auf eine US-Flotten Einheit bei Attu riefte sich, wie die japanische Presse erklärt, gegen die gleichen Schiffe, unter deren Schutz die US-Truppen am 12. Mai auf Attu landeten...

Hull bestätigt den Roosevelt-Brief an Stalin

hw. Stockholm, 24. Mai. Aus Washington kommt die Meldung, daß sich der US-Außenminister Hull auf der Wehrkonferenz in Bern, die heute zu eröffnen, ob die USA die Angliederung der kommunistischen Internationale beifügen können...

Getreidejuden als Sklavenhalter der Welt

Ausgabe der USA Größenwahns: Internationale Bank zur Kontrolle der Ernten

RD. Berlin, 24. Mai. In Wallstreet und Washington wird seit Monaten ein strenges Projekt von besonderer Geltung gearbeitet: die Gründung einer internationalen Organisations zur Kontrolle aller Getreideschiffe. Auf der Konferenz in Neapels gelang es endlich, dem Vorschlag der amerikanischen Getreidejuden zur Laie zu verfehlen. Der Plan ist kurz der: Alle vom Dollar kontrollierten Länder werden verpflichtet, ihre Getreideschiffe einer mit dem Sitz in Washington arbeitenden internationalen Bank abzugeben...

Unserwünschte türkische Reaktion auf Tunis

Neue anglo-amerikanische Agitationswelle soll die Politik Antaras erschüttern

vn. Antera, 24. Mai. Die gelassene Ruhe, mit der die türkische Öffentlichkeit den Ausgang der Schlacht in Tunesien aufnahm, hat ihren anglo-amerikanischen Freunden mißfallen. Sehr aufschreiend sind in diesem Zusammenhang Berichte türkischer Offiziere, die im April auf englische Einladung an der Seite...

En abgeworfen

methode der US-Luftangriffster

ur wurde der Forderer aufgefordert, zu befördern und zuvor fünfmal und als Kettenbrief zu verwenden. Als in diesem Brief umgehenden mit diesen Befehlen versehen, die aber alle auf sich selbst bezogen waren. In der einen Hinsicht wurde dem Befürworter ein zweites Mal mit dem Hinweis aufgegeben, dass die zweite Serie dieser Auseinandersetzung bevorsteht. In der offiziellen iranischen Zeitung 'Isalat' in Teheran, die unter Kontrolle amerikanischer Zensoren steht, die in die iranische Regierung eingebaut sind, erschien Ende April ein Artikel, der einen scharfen Angriff gegen den Konzessionsvertrag der Anglo-Iranian Oil Company darstellte, also gegen jene Gesellschaft, der britischen Admiralität gerichtet war...



colorchecker CLASSIC

En abgeworfen

methode der US-Luftangriffster

ur wurde der Forderer aufgefordert, zu befördern und zuvor fünfmal und als Kettenbrief zu verwenden. Als in diesem Brief umgehenden mit diesen Befehlen versehen, die aber alle auf sich selbst bezogen waren. In der einen Hinsicht wurde dem Befürworter ein zweites Mal mit dem Hinweis aufgegeben, dass die zweite Serie dieser Auseinandersetzung bevorsteht. In der offiziellen iranischen Zeitung 'Isalat' in Teheran, die unter Kontrolle amerikanischer Zensoren steht, die in die iranische Regierung eingebaut sind, erschien Ende April ein Artikel, der einen scharfen Angriff gegen den Konzessionsvertrag der Anglo-Iranian Oil Company darstellte, also gegen jene Gesellschaft, der britischen Admiralität gerichtet war...

Der Oelkrieg im Nahen Osten

tz. Ankara, im Mai 1943

Zwei Gründe waren es in erster Linie, welche Großbritannien nach dem ersten Weltkrieg Veranlassung gaben, die Vormachtstellung im Nahen Osten anzustreben — und auch zu sichern: Einmal die Brückenstellung nach Indien, zum anderen aber das nahöstliche Erdöl. Die Brückenstellung nach Indien wurde gesichert durch die politische und militärische Machtstellung, die Großbritannien in Ägypten, den vorderasiatischen Mandaten Palästina und Transjordanien sowie im irakischen Königreich besaß. Der Einfluß auf das nahöstliche Erdöl aber wurde ausgeübt durch die Kontrolle über die beiden bedeutendsten Erdölgesellschaften im Vordenen Orient: über die Anglo-Iranian Oil Company, die im Besitz der britischen Admiralität ist, und über die Iraq Petroleum Company, die nach zahlreichem Kapitalkontakt ebenfalls unbestrittener britischer Besitz wurde...

Zur gleichen Zeit aber, da das britische Oelkapital seinen Einfluß auf Ägypten ausdehnte, machte sich zum ersten Male auch amerikanisches Interesse an dem nahöstlichen Erdöl geltend. Der amerikanische Standard Oil of California wurden die Oelkonzessionen auf den Bahreinseln, und im Jahre 1938 auch die Konzession in der saudischen Provinz Hasa gewährt, so daß seit dieser Zeit neben britischen oder britischer kontrollierten Oelgesellschaften im Nahen Osten zwei wichtige Oelfelder, die in Saudisch-Arabien und auf den Bahreinseln, in amerikanischem Besitz sind. Was Großbritannien unmittelbar nach dem Weltkrieg, beim Kampf um das irakische Erdöl, nicht verhindern konnte, war damit zur Tatsache geworden...

Seit dem Kriegseintritt der USA erfolgte nun im Nahen Osten eine systematische und vielfach geschichtliche politische und militärische Infiltration der amerikanischer im Nahen Osten. Der amerikanische Einfluß machte sich neben dem britischen spürbar und übertraf diesen an einzelnen Stellen, wie Iran und Syrien, sehr bald. Damit war die britische Brückenstellung im nahöstlichen Raum in Frage gestellt oder zum mindesten mit den USA geteilt, da ja allerorts neben dem britischen Militär nunmehr das amerikanische Garnison bezog...

Angesichts dieser politischen und militärischen Infiltration vollzog sich mituntergen, zum Teil mit Hilfe des Pacht- und Leihgesetzes, die wirtschaftliche. Amerikanische Ölwerke traten an Stelle der britischen. Es konnte daher nicht verwundern, daß auch ein amerikanischer Vorstoß gegen die nahöstliche Oelposition Großbritanniens erfolgte. Dieser Vorstoß wurde eingeleitet, als vor etwa Jahresfrist Großbritannien aus einer politischen Zwangslage und Abhängigkeit heraus das Aktienpaket der Iraq Petroleum Company, das sich im Besitz der Anglo-Iranian Oil Company, das heißt der britischen Admiralität, befand, an die amerikanische Standard Oil Company abgeben mußte. Damit hätte das amerikanische Oelkapital auch im Irak, der bis dahin britische Dominanz war, festen Fuß gefaßt. Anfang dieses Monats ist nun aus Bagdad die Nachricht gekommen, daß die gleiche amerikanische Gesellschaft auch noch das Aktienpaket der Iraq Petroleum Company gekauft hat, das sich im Besitz der britisch-holländischen Royal Dutch Co. befand...

Damit ist die britische Beteiligung bei der Iraq Petroleum Company endgültig ausgeschaltet und die früher englische Gesellschaft ist eine überwiegend amerikanische geworden. Die Iraq-Oelfelder, das heißt die von Kirkuk und Mossul, und die noch unerschlossenen von Basrah, befinden sich nun unter amerikanischer Kontrolle. Großbritannien ist als Erdölmacht aus dem Irak, seiner ursprünglichen Domäne, endgültig ausgeschaltet. Die erste Phase des amerikanisch-britischen Oelkriegs ist eindeutig zugunsten des amerikanischen Erdölkapitals entschieden worden...

Aber schon mehrere scheinbare Anzeichen dafür, daß die zweite Phase dieser Auseinandersetzung bevorsteht. In der offiziellen iranischen Zeitung 'Isalat' in Teheran, die unter Kontrolle amerikanischer Zensoren steht, die in die iranische Regierung eingebaut sind, erschien Ende April ein Artikel, der einen scharfen Angriff gegen den Konzessionsvertrag der Anglo-Iranian Oil Company darstellte, also gegen jene Gesellschaft, der britischen Admiralität gerichtet war, die die südriranischen Oelfelder ausbeutet. Das Blatt verwies darauf, daß der Konzessionsvertrag in seiner gegenwärtigen Form unhaltbar sei und daß er ja auch zur Zeit Resch Schahs schon mehrfach Gegenstand iranisch-britischer Auseinandersetzungen gewesen sei...

Da das Blatt 'Isalat' einen solchen Angriff ohne Zweifel nur mit Zustimmung der amerikanischen Zensoren veröffentlichen kann, liegt

vertical text on the left margin

vertical text on the left margin

vertical text on the left margin

vertical text on the left margin

vertical text on the left margin

vertical text on the left margin

vertical text on the left margin

vertical text on the left margin

vertical text on the left margin

vertical text on the left margin